

WINTERSEMESTER 2017/18

33127 Vorlesung „Kriege, Krisen und Konjunkturen: Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands 1914 bis 1948“

Do 8:30-10:00 Uhr, s.t., H 13

Der Wachstumspfad, auf dem sich Deutschland seit Mitte des 19. Jahrhunderts befindet, wurde durch die beiden Weltkriege massiv gestört. In der Vorlesung wird die wirtschaftliche und soziale Entwicklung im Ersten Weltkrieg, in der Weimarer Republik, im Dritten Reich und im besetzten Deutschland bis zur Währungsreform nachgezeichnet. Ziel der Vorlesung ist nicht nur die Vermittlung von historischem Faktenwissen, sondern auch, das komplexe Verhältnis von Wirtschaft und Politik besser verständlich zu machen.

Leistungsnachweis: Klausur

Einführende Literatur

Heike KNORTZ (2010): Wirtschaftsgeschichte der Weimarer Republik.

Tim SCHANETZKY (2015): 'Kanonen statt Butter': Wirtschaft und Konsum im Dritten Reich.

Mark SPOERER/Jochen STREB (2013): Neue deutsche Wirtschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts.

Adam TOOZE (2007): Ökonomie der Zerstörung: Die Geschichte der Wirtschaft im Nationalsozialismus.